

Feuerwehr-Schiwettkämpfe in Sankt Hemma

Tagesbester wurde Johann Spari (FF Pack) mit 46,56 Sek. — Der Wanderpokal ging von der FF Krottendorf an die FF Pack

18 Freiwillige Feuerwehren beteiligten sich am Samstag, dem 27. Jänner, bei den 2. Schiwettkämpfen der Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg in Edelschrott-St. Hemma.

Den Ehrenschatz über diese Veranstaltung, für die die Freiwillige Feuerwehr Edelschrott verantwortlich zeichnete, hatten Bezirkshauptmann ORR Dr. Luitpold Poppmeier, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Karl Strablegg, Abschnittsbrandinspektor Direktor Adolf Aigner, Bürgermeister Ing. Peter Reinthaler, Ehrenhauptmann der FF Edelschrott Franz Deutsch und Bezirksfeuerwehrrat Peter Pansi übernommen.

Dank der sehr guten Vorbereitung, des prächtigen Winterwetters und der ausgezeichneten Schneelage wurden die diesjährigen Wettkämpfe ebenfalls wieder zu einem großen Erfolg.

Bei der dann in der Gaststätte „St. Hemmahof“ abgehaltenen Siegerehrung und Pokalverleihung hieß Hauptbrandinspektor Rudolf Nestler (Edelschrott) alle Wettkampfteilnehmer herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen Nationalratsabgeordneten Hauptbrandinspektor Johann Neumann, Bezirkshauptmann ORR Doktor

Mit dem Dank an alle Teilnehmer sei auch noch der Wunsch ausgesprochen, daß im nächsten Jahr noch mehr Feuerwehren zu diesen Wettkämpfen kommen und sich aktiv beteiligen.

Unter großer Spannung folgte dann die Siegerehrung und die Überreichung der Pokale.

Allgemeine Klasse (Jahrgang 1956 — 1943): 1. und Tagesbester: Johann Spari (FF Pack), 46,56 Sekunden; 2. Werner Konrad (FF Steinberg), 49,66 Sekunden; 3. Franz Bers (FF Edelschrott), 50,10 Sekunden; 4. K. Rotschädl (FF Kemetberg), 50,42 Sekunden; 5. Siegfried Movia (FF Kemetberg), 50,45 Sekunden.

Altersklasse I (Jahrgang 1942 — 1933): 1. Herbert Domani (FBF Glasfabrik Köflach), 50,86 Sekunden; 2. Anton Wiesinger, (FF Krottendorf), 50,99 Sekunden; 3. Franz Windisch (FF Steinberg), 51,25 Sekunden; 4. Franz Rauh Müller (FF Maria Lankowitz), 51,52 Sekunden; 5. Franz Windisch (FF Krottendorf), 51,78 Sekunden.

Altersklasse II (Jahrgang 1932 und älter): 1. Rudolf Schöber (FBF Piberstein), 49,33 Sekunden; 2. Karl Neukam (FF Afling), 54,08 Sekunden; 3. Direktor Adolf Aigner (FF Modriach), 56,49 Sekunden; 4. Ing. Alois Kogler (FBF Piberstein), 56,67 Sekunden; 5. Franz Pajk (FF Rosental an der Kainach), 58,90.

Den Wanderpokal (bisher im Besitze der FF Krottendorf), gewann die FF Pack mit einer Gesamtzeit von 2,29,73 Minuten. Den Wanderpokal erhält jene Feuerwehr, deren drei Läufer zusammengezählt die beste Zeit erreichen.

Zweitbeste Feuerwehr wurde Kemetberg mit 2,31,94 Minuten; vor Steinberg mit 2,33,70 Minuten.

Der älteste Teilnehmer: Otto Kraus (58) von der FBF Glasfabrik Köflach (Betreuer Ehrenbrandmeister Franz Hauer).

Die Sieger der FF Edelschrott im Riesentorlauf: 1. Franz Bers; 2. Gerhard Reinthaler; 3. Johann Pozarnik.

Bezirksfeuerwehrrat Peter Pansi dankte den Herren des Ehrenschatzes, den Pokalspendern und den freiwilligen Mitarbeitern der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott mit Hauptbrandinspektor Rudolf Nestler für die sehr umfangreiche Vorbereitung.

Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Karl Strablegg brachte seine Freude zum Ausdruck, daß sich die Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg so zahlreich an diesem Wettkampf beteiligt haben.

Zu beglückwünschen sind die Sieger zu ihren hervorragenden Leistungen. Zu danken ist der FF Edelschrott für ihre Initiative, die schließlich zu einem so schönen Erfolg geführt hat. Derartige Veranstaltungen dienen nicht nur der körperlichen Ertüchtigung, sondern auch der Pflege der Kameradschaft.

Für die musikalische Umrahmung der Wettkämpfe sorgte die Erzherzog-Johann-Kapelle Edelschrott unter Leitung von Kapellmeister Richard Juroscek.

Die sehr schön ausgeführten Pokale spendeten: der Bürgermeister der Gemeinde Edelschrott, die Raiffeisenkasse Edelschrott, der Gasthof „St. Hemmahof“, Firma Krasser, Landmaschinen, Direktor Adolf Aigner, Ziegelwerk Kowald, Kaufhaus Franz Deutsch, Bäckerei Jechart, Zimmerei Kienzl, Café Hohl, Baumeister Ing. Peter Reinthaler und Hauptbrandinspektor Rudolf Nestler.



Luitpold Poppmeier, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Karl Strablegg, Bürgermeister und Ehrenabschnittsbrandinspektor Ing. Peter Reinthaler, Abschnittsbrandinspektor Adolf Aigner, den Bezirksfeuerwehrräten Ing. Alois Kogler (FBF Piberstein) und Peter Pansi (FF Edelschrott), den Abschnittsärzten Medizinalrat DDr. Franz Meissel (Gaisfeld) und Dr. Erich Laufer (Edelschrott), Ehrenhauptmann Franz Deutsch und Kolonnenkommandant Walter Letzer vom Roten Kreuz Voitsberg-Köflach.

Abschnittsbrandinspektor Aigner gab dann einen kurzen Überblick über diese 2. Feuerwehr-Schiwettkämpfe in St. Hemma, an denen 18 Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg mit insgesamt 111 Startern teilgenommen haben.

Das mit Spannung erwartete Rennen ist planmäßig abgelaufen. Die Piste war ausgezeichnet präpariert, so daß es durchwegs recht beachtliche Leistungen gab. Zu danken ist der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott für ihre Initiative und für die mühevollere Vorbereitung dieser Veranstaltung. Zu danken ist ferner den Zeitnehmern (Leitung Helmut Langhold) und dem Roten Kreuz mit Kolonnenkommandant Walter Letzer und Gruppenführer Heinz Reimann.